



Landesanstalt für Medien NRW · Postfach 103443 · D-40025 Düsseldorf

**An alle
Bieterinnen und Bieter**

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Technik und Möbel (Los 1) und Catering (Los 2) Karrieretag der Initiative Medienkarriere NRW am 10. November 2026

Sehr geehrter Damen und Herren,

liebe Bieterinnen und Bieter,

zu der o. g. Veranstaltung lassen wir Ihnen heute die Vergabeunterlagen zukommen. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung sollen folgende Leistungen vergeben werden: Technik und Möbel sowie Catering für die Veranstaltung „Karrieretag der Initiative Medienkarriere NRW“.

Hintergrund

Für die erfolgreiche Umsetzung der Veranstaltung „Karrieretag der Initiative Medienkarriere NRW“ am 10. November 2026 in der Landesanstalt für Medien NRW benötigen wir professionelle Unterstützung von einem Veranstaltungstechnik- sowie einem Cateringunternehmen.

Die Veranstaltung ist für 200 Personen geplant, mit Jobmesse, Workshops und Paneldiskussionen. Dies können wir mit unserer hauseigenen Technik sowie Mobiliar nicht komplett abbilden, zusätzlich benötigen wir Catering mit Getränken und Essen. Näheres entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.



Zum Verfahren

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wird eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Von den Bietenden darf nur Aufklärung über ihre Eignung, das Vorliegen von Ausschlussgründen oder über das Angebot verlangt werden. Verhandlungen, insbesondere über Änderungen der Angebote oder Preise, sind unzulässig. Ebenso dürfen keine Nebenangebote eingereicht werden. Das heißt, die Bieter dürfen keine zusätzlichen, nicht von der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Leistungen anbieten.

Losaufteilung:

Die zu erbringenden Leistungen werden in **zwei Lose** aufgeteilt:

Los 1: Technik und Möbel

Los 2: Catering

Angebote können entweder für ein Los oder für beide Lose abgegeben werden. Die eingereichten Angebote werden pro Los bewertet und der Zuschlag je Los erteilt. Das heißt, dass auch der Vertragsschluss je Los erfolgt. Es besteht die Möglichkeit, dass nur für ein Los ein Zuschlag erteilt wird.

Vergabeunterlagen

Neben diesem Anschreiben beinhalten die Vergabeunterlagen weitere Dokumente. Teilweise sind diese ausgefüllt bzw. mit der Bestätigung der Kenntnisnahme mit dem Angebot an die Auftraggeberin zurückzusenden.

Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

- Leistungsbeschreibung Los 1/Los 2
- Vertrag Los 1/Los 2
- Besondere Vertragsbedingungen (Vordruck)
- Eignungsanforderungen und Referenzen – Los 1/Los 2 (Vordruck)
- Ausschlussgründe GWB (Vordruck)
- Formular zur Feststellung des versicherungsrechtlichen Status (K-15 Formular)

Hinweis: Die Dokumente „Ausschlussgründe GWB“ und „K-15 Formular“ müssen nur einmal eingereicht werden, auch wenn ein Angebot auf beide Lose abgegeben wird.

Unterlagen zur Kenntnisnahme:

- Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen – VergO L+D
- Gebäudeplan



Zu erstellende Unterlagen für Los 1 – Technik und Möbel:

- **Kurzkonzept zur Umsetzung der Anforderungen**
Der Bieter hat ein Kurzkonzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung formulierten Anforderungen beizubringen. Für eine vergleichbare Bewertung soll aus dem Konzept folgendes hervorgehen:
 - Beschreibung des technischen Umsetzungskonzepts für die Veranstaltung unter Berücksichtigung der in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen.
 - Darstellung der vorgesehenen Ton-, Licht- und Bildtechnik einschließlich Angaben zur Eignung der eingesetzten Komponenten für die vorgesehenen Veranstaltungsformate (Panels, Workshops, Q&A-Runden).
 - Erläuterung, wie eine angemessene Sprachverständlichkeit, Bildqualität und Lichtführung unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten sichergestellt wird.
 - Angaben zur Wartung, Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der vorgesehenen technischen Ausstattung.
 - Beschreibung des Personalkonzepts einschließlich Anzahl, Funktionen und Qualifikation der eingesetzten Fachkräfte.
 - Nachweis bzw. Darstellung der Erfahrungen der vorgesehenen Fachkräfte in der Betreuung vergleichbarer Veranstaltungen.
 - Darstellung der organisatorischen Abläufe für Aufbau, Veranstaltungsbetreuung und Abbau einschließlich der Sicherstellung einer durchgängigen technischen Ansprechbarkeit während der gesamten Veranstaltungsdauer.
 - Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur kurzfristigen Reaktion auf technische Störungen oder Ausfälle.

Hinweis:

- **Modulare Kostenkalkulation**, die sämtliche technischen, logistischen und personellen Leistungen umfasst. Die Kalkulation muss – neben den Gesamtkosten – alle anfallenden Kosten ausweisen, dabei mindestens die folgenden Positionen:
 - Beschallungsanlage Stadion
 - Beschallungsanlage Tribüne
 - Mobiliar
 - Personalkosten
 - Projektmanagement



Hinweis: Alle Preise sind netto und brutto auszuweisen. Wird nur ein Preis angegeben, so geht die Auftraggeberin davon aus, dass es sich dabei um den zu bezahlenden Preis handelt. Eine Anpassung der Preisangaben ist nach Einreichung der Angebote nicht mehr möglich.

Zu erstellende Unterlagen für Los 2 - Catering:

- Kurzkonzzept zur Umsetzung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung. Dargestellt werden muss die Speisenauswahl und der Ablauf der Organisation der Ausgabe.
- Modulare Kostenkalkulation, die die einzelnen Bestandteile der Speisen- und Getränkeversorgung sowie der Serviceleistungen ausweist. Die Kalkulation muss alle anfallenden Kosten ausweisen, dabei mindestens die folgenden Positionen:
 - Kosten für Getränke
 - Kosten für Speisen
 - Kosten für Personal

Verfahrensablauf:

Mit Beginn der öffentlichen Ausschreibung werden die Bieterinnen und Bieter zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Über die Angebote wird nicht mehr verhandelt. Die endgültigen Angebote inkl. der damit vorgelegten Unterlagen werden nach Maßgabe der Zuschlagskriterien bewertet. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Voraussichtlicher zeitlicher Ablauf der offenen Ausschreibung und Eignungskriterien:

- Beginn: Montag, 21.08.2026
- Ablauf Frist Bieterfragen: Freitag, 14.09.2026, 12:00 Uhr
- Frist zur Einreichung der Angebote: Mittwoch, 21.09.2026, 12:00 Uhr
- Auftragsvergabe: KW 39/40

Einreichung der Angebote/Ausschreibungsfrist:

Die Ausschreibung läuft bis zum 21.09.2026, 12:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Ausschlussfrist handelt und später eingehende Angebote nicht berücksichtigt werden können. Die Angebote dürfen ausschließlich über dieses Vergabeportal eingereicht werden. Angebote, die in einer anderen Form oder auf einem anderen Weg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Bieterfragen/Kommunikation:



Im Rahmen der Ausschreibung können Bieterfragen bis zum 14.09.2026, 12:00 Uhr eingereicht werden. Später eingehende Bieterfragen werden nicht beantwortet. Die Einreichung und Beantwortung von Bieterfragen erfolgen ausschließlich über dieses Portal, das gilt für sämtliche Kommunikation im Rahmen dieses Verfahrens.

Bindefrist:

Die Bindefrist läuft bis zum 10.11.2026.

Bewertungskriterien

Los 1 Technik und Möbel

Die Auswahl im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung erfolgt auf Basis folgender Bewertungskriterien:

A: Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 50 %

B: Preis 50 %

Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung:

Bewertet wird die Qualität des eingereichten Gesamtkonzepts.

Bewertet wird die Qualität, Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Gesamtkonzepts für die technische und organisatorische Umsetzung des Karrieretags der Landesanstalt für Medien NRW. Maßgeblich ist, inwieweit das Konzept die Anforderungen der Leistungsbeschreibung schlüssig und praxisgerecht aufgreift. Berücksichtigt wird insbesondere die Eignung der vorgeschlagenen technischen Ausstattung für die unterschiedlichen Programmbestandteile der Veranstaltung, darunter Bühnenprogramm, Paneldiskussionen, Workshops, Vorträge und Networking-Formate. Bewertet wird zudem, wie die Anforderungen an eine professionelle Ton-, Licht- und Bildtechnik unter den gegebenen räumlichen Bedingungen umgesetzt werden. Positiv berücksichtigt werden Konzepte, die eine hohe Sprachverständlichkeit, eine zuverlässige technische Betreuung sowie eine ansprechende Präsentation der Veranstaltungsinhalte erwarten lassen. Ferner fließt die Qualität des Personalkonzepts einschließlich der vorgesehenen technischen Fachkräfte und ihrer Erfahrungen bei vergleichbaren Veranstaltungen in die Bewertung ein. Berücksichtigt wird außerdem die Darstellung der organisatorischen Abläufe für Auf-, Um- und Abbau sowie für die Betreuung der Veranstaltung während der gesamten Durchführungszeit. Bewertet werden darüber hinaus die vorgesehenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Umgang mit kurzfristigen technischen Herausforderungen oder Störungen. Das Konzept soll erkennen lassen,



dass die Anforderungen verschiedener Programmbereiche und Nutzungsarten berücksichtigt wurden und ein reibungsloser Veranstaltungsablauf gewährleistet werden kann. Je überzeugender, detaillierter und praxisnäher das eingereichte Gesamtkonzept die erfolgreiche Umsetzung des Karrieretags darstellt, desto höher fällt die Bewertung aus.

Das eingereichte Angebot wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Maximal kann eine Bieterin bzw. ein Bieter hierbei für das Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 10 Punkte erreichen.

Bewertungsskala

Punkte	Bewertung
0	Kein Konzept eingereicht oder vollständig unbrauchbar
1–3	Konzept lückenhaft, unkonkret oder nicht auf die Anforderungen abgestimmt; wesentliche Punkte fehlen oder sind unverständlich
4–5	Konzept enthält grundlegende Elemente, jedoch ohne klare Struktur oder erkennbare praktische Umsetzbarkeit; gestalterische oder technische Ansätze sind wenig überzeugend
6–7	Solides Konzept mit schlüssiger Grundstruktur; kreative Gestaltungsideen, brauchbare technische und organisatorische Ansätze vorhanden, jedoch teilweise ausbaufähig oder nicht durchgehend plausibel
8–9	Sehr gutes, durchdachtes Konzept mit klarer, strukturierter Darstellung aller geforderten Aspekte; kreative, technische und organisatorische Umsetzung überzeugend und realistisch
10	Hervorragendes, vollständig durchdachtes und professionell ausgearbeitetes Konzept mit kreativer Raumgestaltung, exzellenter technischer Planung, nachvollziehbarer Personalstruktur und detailliertem Ablaufplan – übertrifft die Erwartungen deutlich.

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 50 multipliziert. Die Bieterin bzw. der Bieter kann für das Angebot inkl. Konzept maximal 500 gewichtete Wertungspunkte erreichen.

Kriterium Preis:

Die Bewertung des Kriteriums Preis erfolgt wie folgt:

Das Zuschlagskriterium Preis hat eine Gewichtung von 50 %. Die Bieterinnen und Bieter haben das zur Verfügung gestellte Preisblatt auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben. Aus diesem ergibt

sich der Wertungspreis. Die Auftraggeberin ermittelt anhand der Angaben in dem Preisblatt den fiktiven Wertungsbetrag. Diesen rechnet er anschließend mithilfe der nachfolgenden Formel in Punkte um:

$$\frac{\text{Bestpreis}}{\text{Preis Anbieter}} \times 10 \text{ Punkte} = \text{erreichte Punktzahl}$$

Preis Anbieter

Der niedrigste Wertungspreis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Sodann wird die errechnete Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 50 multipliziert. Auf diese Weise werden die gewichteten Wertungspunkte ermittelt. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 500 Wertungspunkte. Die Wertungspreise der übrigen Bieterinnen und Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt.

Gesamtbewertung:

Kriterium A: 500 Punkte

Kriterium B: 500 Punkte

Maximal erreichbare Gesamtpunktzahl: 1000 Punkte

Los 2 Catering

A: Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 50 %

B: Nachhaltigkeit 10 %

C: Preis 40 %

Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung:

Bewertet wird die Qualität des eingereichten Gesamtkonzepts.

Hierzu eine überzeugende Getränke- und Menüauswahl, eine verantwortungsbewusste Personalplanung, eine Auswahl an regionalen Produkten und ein überzeugender Ablaufplan für die Veranstaltung.

Das eingereichte Angebot wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Maximal kann eine Bieterin bzw. ein Bieter hierbei für das Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 10 Punkte erreichen.

Bewertungsskala

Punkte	Bewertung
0	Kein Konzept eingereicht oder vollständig unbrauchbar
1–3	Konzept unvollständig, sehr allgemein oder nicht auf die Anforderungen abgestimmt; wesentliche Aspekte fehlen oder sind kaum nachvollziehbar
4–5	Grundlegende Inhalte vorhanden, aber wenig strukturiert oder nicht überzeugend ausgearbeitet; Menüauswahl, Personalplanung unklar oder ungenau
6–7	Schlüssiges Konzept mit guter Struktur; sinnvolle Menü- und Getränkeauswahl, angemessene Personalplanung, nachvollziehbare Verwendung regionaler Produkte, praktikabler Ablaufplan – vereinzelt leichte Schwächen
8–9	Sehr gutes, durchdachtes Konzept mit kreativer Menügestaltung, realistisch geplanter Personalstruktur, klar belegter Regionalität und detailliertem, schlüssigem Ablaufplan
10	Hervorragendes, professionell ausgearbeitetes Konzept mit klar auf die Veranstaltung abgestimmter Getränke- und Speisenauswahl, überzeugender und nachhaltiger Produktphilosophie, realistischer Personal- und Ablaufplanung – Konzept hebt sich qualitativ deutlich ab

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 50 multipliziert. Die Bieterin bzw. der Bieter kann für das Angebot inkl. Konzept maximal 500 gewichtete Wertungspunkte erreichen.

Kriterium Nachhaltigkeit:

Bewertet wird der Beitrag des Bieters zu einer ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltigen Leistungserbringung im Rahmen der Veranstaltungsumsetzung. Berücksichtigt werden insbesondere nachvollziehbare Maßnahmen zur Ressourcenschonung, zur Reduzierung von Emissionen und Abfällen sowie zum Einsatz energieeffizienter und umweltfreundlicher Technologien und Materialien. Positiv bewertet werden zudem Konzepte zur Wiederverwendung von Ausstattung und Materialien, zur Vermeidung unnötiger Transporte sowie weitere Maßnahmen, die eine verantwortungsvolle und nachhaltige Durchführung des Auftrags unterstützen. Je konkreter, nachvollziehbarer und wirksamer die dargestellten Maßnahmen sind, desto höher fällt die Bewertung aus.

Kriterium Preis:

Die Bewertung des Kriteriums Preis erfolgt wie folgt:

Das Zuschlagskriterium Preis hat eine Gewichtung von 40 %. Die Bieterinnen und Bieter haben das zur Verfügung gestellte Preisblatt auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben. Aus diesem ergibt



sich der Wertungspreis. Die Auftraggeberin ermittelt anhand der Angaben in dem Preisblatt den fiktiven Wertungsbetrag. Diesen rechnet er anschließend mithilfe der nachfolgenden Formel in Punkte um:

Bestpreis

_____ x 10 Punkte = erreichte Punktzahl

Preis Anbieter

Der niedrigste Wertungspreis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Sodann wird die errechnete Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 40 multipliziert. Auf diese Weise werden die gewichteten Wertungspunkte ermittelt. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 400 Wertungspunkte. Die Wertungspreise der übrigen Bieterinnen und Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt.

Gesamtbewertung:

Kriterium A: 600 Punkte

Kriterium B: 400 Punkte

Maximal erreichbare Gesamtpunktzahl: 1000 Punkte

Abschließende Hinweise:

- Die Nichtbeachtung der Vorgaben führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.
- Die Kommunikation findet ausschließlich über das Vergabeportal statt. Sonstige Anfragen bleiben unbeantwortet.
- Die Abgabe von Nebenangeboten ist ausgeschlossen. Wird ein Nebenangebot abgegeben, wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Ein **Nebenangebot** ist jedes Angebot, das inhaltlich von den in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Leistungen abweicht. Das gilt auch für Ergänzungen und Erweiterungsoptionen.
- Über den Inhalt der Vergabeunterlagen wird nicht verhandelt.
- Das Vertragsverhältnis zwischen Auftraggeberin und dem Auftragnehmer bzw. der Auftragnehmerin entsteht mit allen Rechten und Pflichten mit der Erteilung des Zuschlags.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an unserer Ausschreibung.